

Pulsschlag

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADTSEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAU-/LIEFERLEISTUNGENSEITE 04 BUNDESTAGSWAHL AM 23. FEBRUAR 2025
WAHLBENACHRIGTUNGEN WERDEN VERSCHICKTSEITE 05 ANMELDETERMINE AN DEN OBERSCHULEN UND GYMNASIEN
KOMMUNALE BILDUNGSEINRICHTUNGEN VORGESTELLT

BALLONAKTION ZUM START INS KULTURHAUPTSTADTJAHR VERGANGENEN SONNTAG AUF DEM HAUPTMARKT. FOTOS (2) : STADT ZWICKAU

Zwickau startet ins Kulturhauptstadtjahr

Mit vielfältigen Aktionen und einem gelungenen Auftakt startete Chemnitz am vergangenen Samstag in das Jahr als Kulturhauptstadt Europas. Am Sonntag folgte Zwickau als Teil der Kulturhauptstadtregion. Hunderte bunte Luftballons flogen am Nachmittag in den Himmel, um auf das ungewöhnliche Jahr aufmerksam zu machen. Parallel präsentierten sich Museen, Vereine und Einrichtungen beim KulturTREFF im Rathaus. Die Eröffnungswoche dauert in der Automobil- und Robert-Schumann-Stadt noch bis Sonntag, den 26. Januar. Unter dem Jahresmotto „ungeahnt sehenswert“ gab es unter anderem Sonderführungen im August Horch Museum, besondere Stadtführungen, die Eröffnung des ZwischenRAUMS, des Interimsquartiers der Kunstsammlungen, oder Podiumsdiskussionen, wie etwa die mit dem Chemnitzer Autor Stefan Tschök am Dienstag im Robert-Schumann-Haus.

Der KulturTreff am vergangenen Sonntag zog am Nachmittag etliche Interessierte in seinen Bann. Hier standen für Fragen und Informationen unter anderem die Kunstsammlungen Zwickau, die Priesterhäuser, die evang.-luth. Stadtkirchengemeinde, der Alte Gasometer, die Sternwarte oder der Kunstverein Zwickau e. V. zur Verfügung ebenso wie das städtische Kulturamt, die Westsächsische Hochschule oder das Theater Plauen-Zwickau. Im Foyer war außerdem eine Ausstellung mit Werken des Malzirkels Steinkohle zu sehen. Ebenfalls mit dabei war der BSV Sachsen Zwickau mit seinem Maskottchen „Sachsen Leo“. Der „Startschuss“ wurde auch für eine besondere Mitmachaktion gegeben: Auf 15 kunterbunten Postkarten konnten Zwickauer und Gäste ihre Wünsche, Vorstellungen, aber auch ihre Kritik zu Zwickau offen und ehrlich niederschreiben. Die Karten, die in den kommenden Monaten noch bei diversen Veranstaltungen zum Einsatz kommen, werden gesammelt und zur Museumsnacht im Oktober präsentiert.



ZAHRLICHE BÜRGER UND GÄSTE DER STADT WAREN ZUM KULTUR-TREFF INS RATHAUS GEKOMMEN UND NUTZTEN DIE ANGBOTE DER ZWICKAUER VEREINE.

Kleine und große Besucher nutzten schließlich die Möglichkeit, ihre Grußkarten zu beschriften und an bunte Luftballons zu hängen. Diese stiegen – nach einem durch Oberbürgermeisterin Constance Arndt angeleiteten Countdown – gen Himmel. Sehenswert war zudem der Zwickauer Heißluftballon, der auf dem Hauptmarkt aufgeblasen war, ebenso wie die ferngesteuerten Miniaturballons. Für das leibliche Wohl sorgte die Freiwillige Feuerwehr Zwickau-Auerbach. „Mit diesem kleinen, aber feinen Auftakt bei strahlendem Sonnenschein sind wir sehr zufrieden“, hielt Oberbürgermeisterin Constance Arndt fest. „Herzlichen Dank an alle Mitmacherinnen und Mitmacher, die trotz des Sonntags bewiesen haben, dass auch Zwickau bunt, vielfältig und abwechslungsreich ist!“ Im Rahmen der Eröffnungswoche lud das August Horch Museum am Montagmittag zu einer der Führungen „Horch the Unhorched!“ ein, mit der die Dauer-

ausstellung unter akustischen Aspekten gezeigt wird. Am Dienstag folgten unter anderem die Vernissage einer Fotoausstellung in der Bahnhofsvorstadt sowie abends der Podiumstalk mit Stefan Tschök im Robert-Schumann-Haus, der sein Buch „Was? Chemnitz?“ vorstellte. In der Ratsschulbibliothek Zwickau ging es am Mittwoch um „Pechstein und die geblümete Decke“ und heute können Stadtentdecker auf einen Streifzug durch Zwickau gehen. „Familiengeschichten mit Eugenie Schumann“ lautet der Titel. Am kommenden Wochendende steht schließlich die Eröffnung des ZwischenRAUMS auf dem Programm. Aufgrund der Sanierung präsentieren sich die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum fortan in den Räumen der Galerie am Domhof.

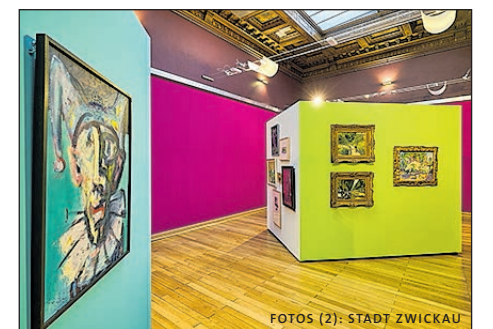
Das vollständige Programm zu „Zwickau im Kulturhauptstadtjahr“ ist zu finden unter www.c2025.zwickau.de.

Kunstsammlungen eröffnen ihr Interimsquartier im Domhof 2

Unter dem Titel „ZwischenRAUM“ präsentieren die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum ihre Sammlungen während der baubedingten Schließung des Museums in der Lessingstraße jetzt in einem innovativen und experimentellen Rahmen. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, Kunstwerke und Mineralien neu zu entdecken. Die Gäste können sich auf einen frischen Blick auf die Sammlungsbestände freuen.

„Der ZwischenRAUM ist für uns eine Chance, bekannte Werke auf spannende Weise zu präsentieren und neue Ausstellungsideen zu erproben“, erklärt Dr. Petra Lewey, Leiterin der KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum. „Wir möchten unseren Besucherinnen und Besuchern zeigen, wie vielfältig und überraschend Kunst und Kultur sein kann – und wünschen uns, auch jüngere Gäste zu begeistern.“ Entsprechende Veranstaltungen und buchbare museumspädagogische Angebote begleiten den ZwischenRAUM. Buchungen, Anfragen und aktuelle Informationen finden sich auf der Website unter www.kunstsammlungen-zwickau.de.

hundertern – von sakralen Schnitzwerken des Mittelalters über klassische Malerei bis hin zu glänzenden Mineralien, moderner Fotografie und Skulptur – aufeinander. Nach der Umfrage zum Lieblingsbild im Sommer 2024 können sich die Besucher nun auf die hier gezeigten Favoriten freuen.



FARBRAUM

Für die kleinen Gäste gibt es besonders geeignete Bildmotive und Kunst „auf Augenhöhe“, die auf sie wartet. Objekte aus der mineralogischen Sammlung können mit speziellen Taschenlampen zum Leuchten gebracht werden.

Auf der Suche nach dem Paradies mit Max Pechstein

Max Pechstein, einer der bedeutendsten Vertreter des deutschen Expressionismus und Sohn der Stadt Zwickau, erhält im MaxRAUM eine Bühne, die seiner außergewöhnlichen Lebensgeschichte und seinem Schaffen gerecht wird. Bereits 1905 hatte der damals noch junge Kunststudent seine erste Ausstellung im Zwickauer Kunstvereinsgebäude. Von hier aus begann eine beeindruckende Karriere, die Pechstein zu einem der einflussreichsten Künstler der „Brücke“-Gruppe und der Klassischen Moderne machte. Geprägt von der Suche nach Ursprünglichkeit, ist das farbtintensive Werk Ausdruck seines Strebens nach künstlerischer Freiheit und Innovation.

Im MaxRAUM wird Pechsteins Werk auf ganz neue Weise erlebbar. Eine digitale Inszenierung zu seiner Südseereise lädt ein, Geschichten hinter den Werken zu entdecken. Die Gäste müssen zugleich nicht auf Originale verzichten: ausgewählte Malerei, Druckgrafiken und Autographe geben Einblick in die Vielseitigkeit seines Schaffens. Große und kleine Besucherinnen und Besucher können sich hier auch spielerisch mit Pechstein auf eine abenteuerliche Reise begeben!

Eröffnungswochenende 25. und 26. Januar 2025

Die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum laden herzlich zur Eröffnung des ZwischenRAUMS im Domhof 2 ein. Am 25. und 26. Januar von 11.30 bis 17 Uhr haben Besucher die Gelegenheit, die drei außergewöhnlichen Ausstellungsräume – FarbRAUM, MaxRAUM und FreiRAUM – zu erkunden und die neue Präsentation der Sammlungen kennenzulernen. Das Wochenende ist zugleich Teil der Eröffnungswoche, mit dem Zwickau in das Kulturhauptstadtjahr Chemnitz 2025 startet. Der Eintritt am Eröffnungswochenende ist frei. Aufgrund begrenzter Kapazitäten bitten wir jedoch um eine vorherige Reservierung eines Zeitfensters auf der Website.

Die Sammlungen in Farben

Die Ausstellung im FarbRAUM widmet sich den Farben und Emotionen. Die Vielfalt der Sammlung begeistert mit überraschenden Kombinationen. Was mit Farben möglich ist, zeigt die mutige Inszenierung. Hier treffen Meisterwerke aus sechs Jahr-



Neue Perspektiven mit Henrike Naumann

Im FreiRAUM erwartet die Besucher eine spannende Begegnung mit zeitgenössischer Kunst: Die gebürtige Zwickauerin und Max-Pechstein-Förderpreisträgerin Henrike Naumann verbindet in ihrer Installation DDR NOIR (Der Cellist) das Werk ihres Großvaters Karl Heinz Jakob mit Möbelstücken der Nachwendzeit. Die Arbeit (gefördert von der Hermann-Ilgen-Stiftung) lädt dazu ein, sich mit ideologischen und persönlichen Perspektiven auf Kunst auseinanderzusetzen.

Ausstellungszeitraum: 25. Januar bis 4. Mai 2025

AUSSCHREIBUNGEN

► Sanierung Südflügel und Dachgeschoss Kita Kinderinsel

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisverträge
- e) Hegelstraße 8, 08056 Zwickau
- f) Sanierung Südflügel und Dachgeschoss Kita Kinderinsel, u. a.:

Los 05 – Estrich

- 80 m² Zementestrich, auf Trennlage, C 35, d=65 mm inkl. Vorbereitungs- und Dämmungsarbeiten

Los 06 – Fliesenarbeiten

- 160 m² Wandfliesen liefern und verlegen inkl. Vorbereitungsarbeiten
- 80 m² Bodenfliesen liefern und verlegen inkl. Vorbereitungsarbeiten

Los 07 – Bodenbelagsarbeiten

- 320 m² Bestand-Zementestrich anschleifen, bürsten, saugen
- 420 m² Haftgrund auf Unterboden, Niveaugalisierung
- 330 m² Fußbodenbelag, Vinyl elastisch, 3 mm liefern und einbringen
- 260 m² Kautschukbelag, synthetisch, 3 mm, granuliert liefern und einbringen
- 170 m² Untergrund (Trockenestrich-Sperrholz) bürsten und saugen, Haftgrund aufbringen, Niveaugalisierung

Los 09 – Tischler

- 10 Innentüren liefern und einbauen
 - 1 Falltrennwand, zweiteilig, liefern und einbauen
 - 3 WC-Trennwandanlagen mit je 1 Tür einbauen
 - 1 WC-Trennwandanlagen mit 3 Türen einbauen
 - 1 WC-Trennwandanlagen mit 2 Türen einbauen
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden; Art und Umfang der Lose: nicht angegeben
Los 5: Beginn: 10.03.2025, Ende: 11.04.2025;
Los 6: Beginn: 14.04.2025, Ende: 06.06.2025;
Los 7: Beginn: 07.04.2025, Ende: 12.12.2025;
Los 9: Beginn: 24.03.2025, Ende: 21.11.2025
- i) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3105867/> zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 13.02.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 28.02.2025
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 13.02.2025, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angeben
- u) VOB/B

- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Wegebauarbeiten am Schwanenbrunnen

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Garten- und Friedhofsamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836701, Fax: 0375 836799, E-Mail: garten-undfriedhofsamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Schwanenbrunnen, 08056 Zwickau
- f) Schwanenbrunnen, Wegebauarbeiten, u. a.:
- 214 t Bodenmaterial abbrechen, teilweise entsorgen; 55 t Oberboden abbrechen, zwischenlagern und wiedereinbauen; 120 m Einfassung abbrechen und entsorgen; 129 m Einfassung liefern und neu setzen; 16,5 m² Granitkleinpflasterbelag herstellen; 189 t KFT liefern und einbauen; 210 m² wassergebundene Wegedecke herstellen
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 07.04.2025, Ende: 30.05.2025
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3100364/> zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 04.02.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 28.02.2025
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 04.02.2025, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zustän-

- digen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Neubau Feuerwehrgerätehaus FF Oberhohndorf, Malerarbeiten

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) August-Schlosser-Straße 25A, 08056 Zwickau
- f) Neubau Feuerwehrgerätehaus FF Oberhohndorf mit Gebäudeanbindung und teilweiser Modernisierung Bestandsgebäude
Los 315 Malerarbeiten, u. a.:
- Neubau: 1056 m² Beschichtung, Dispersion, Massiv-Wände NA-KL1; 131 m² Beschichtung, Dispersion, GK-Wände NA-KL1; 322 m² Beschichtung, Dispersion, Massiv-Wände NA-KL2; 57 m² Beschichtung, Dispersion, GK-Wände NA-KL2; 46 m² 2-K-Beschichtung, Wände; 473 m² Beschichtung, Dispersion, Massiv-Decke NA-KL1; 282 m² Beschichtung, Dispersion, GK-Decken NA-KL2; 52 m² Beschichtung, Dispersion, GK-Decken NA-KL2; 101 m² 2-K-Beschichtung, Decken
 - Bestandsgebäude: 356 m² Beschichtung, Dispersion, Massiv-Wände NA-KL2; 61 m² Beschichtung, Dispersion, GK-Wände NA-KL2; 42 m² Teilspachtelung Massiv-Wände; 11 m² Teilspachtelung Massiv-Decken; 110 m² Vollspachtelung Massiv-Decken; 245 m² Beschichtung, Dispersion, Massiv-Decken NA-KL2; 12 m² Beschichtung, Dispersion, GK-Decken NA-KL2
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 07.04.2025, Ende: 31.10.2025
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3100863/> zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 06.02.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 26.02.2025
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 06.02.2025, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zustän-

- personal
- zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Neubau Feuerwehrgerätehaus FF Oberhohndorf, Estricharbeiten

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) August-Schlosser-Straße 25A, 08056 Zwickau
- f) Neubau Feuerwehrgerätehaus FF Oberhohndorf mit Gebäudeanbindung und teilweiser Modernisierung Bestandsgebäude
Los 312 Estricharbeiten, u. a.:
- 350 m² Abdichtung; 66 m Bewegungsfugen Edelstahl; 350 m² Hartstoffestrich/Gefälleestrich; 32 m² Zementestrich schwimmend CT-C35-F5-S60; 565 m² Leichtestrich, Verbund; 565 m² Zementestrich, auf Trennlage, C35, 65 mm
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 03.06.2025, Ende: 14.07.2025
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3100597/> zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 04.02.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 04.03.2025
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 04.02.2025, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

Sprechstunde der Oberbürgermeisterin

Oberbürgermeisterin Constance Arndt lädt am Dienstag, dem 28. Januar wieder zur Bürgersprechstunde ein. Diese findet in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in den Diensträumen des Rathauses, Hauptmarkt 1, statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben somit die Möglichkeit, mit der Oberbürgermeisterin ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, Hinweise zu geben oder Kritik zu äußern.

Weihnachtsbaum leuchtet bis 2. Februar

Der große Weihnachtsbaum, der gemeinsam mit zahlreichen weiteren Beleuchtungselementen für einen Zeitraum von knapp elf Wochen in der Innenstadt für weihnachtliche Atmosphäre gesorgt hat, wird am 7. Februar gefällt und vom Hauptmarkt abtransportiert.

Um die letzten Tage der festlichen Saison zu genießen und gemäß christlicher Tradition, leuchten die Lichter am Baum sowie alle Straßenüberspannungen und Kandelaber in der Innenstadt weiterhin noch bis zum 2. Februar, dem Fest von Maria Lichtmess. Am späten Abend wird die Beleuchtung dann abgeschaltet, und die Stadt bereitet sich auf den Frühling vor. Die letzten Abbauarbeiten, wie das Weihnachtswichelhaus unter dem Baum sowie die große Lichterkette des Weihnachtsbaumes erfolgen am 3. bzw. 5. Februar.

KinderUni endet mit Rekordteilnehmerzahl

Am 11. Januar endete das Wintersemester der KinderUni der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) mit einem Teilnehmerrekord. 944 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren, so viele wie noch nie, haben im letzten Semester die Vorlesungen der KinderUni der WHZ verfolgt. Die vier Vorlesungen waren bereits kurz nach Bekanntgabe der Themen restlos ausgebucht. Das nächste KinderUni-Semester startet im Herbst dieses Jahres. Die Termine und Themen werden im Sommer unter www.whz.de/kinderuni veröffentlicht.

Keinen Pulsschlag erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de

Impressum

PULSSCHLAG · INFORMATIONEN
AUS DEM RATHAUS
36. JAHRGANG · 2. AUSGABE



Herausgeber:

Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Amtlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und
Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899
Redaktion und Satz:
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz,
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Geschäftsführung:

Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold

Anzeigenteil verantwortlich:

Konstanze Meyer
E-Mail: konstanze.meyer@blick.de
Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG
Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.
Der Pulsschlag erscheint in der Regel vierzehntäglich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich.
Der Pulsschlag und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Die nächste Ausgabe erscheint am 7. Februar 2025.

Parken an der Zentralhaltestelle nicht mehr möglich

Am Gebäude des früheren königlichen Krankentifts an der Bahnhofstraße starten demnächst die Sanierungsarbeiten. REWE plant in Abstimmung mit dem Amt für Bauordnung und Denkmalpflege die Umgestaltung zu einer Markthalle mit einem modernen inneren Erscheinungsbild unter Erhalt des historischen Gebäudes.

Das Grundstück inklusive des kleinen Parkplatzes zur Stiftstraße und ein Teilstück der verlängerten Spiegelstraße wur-

den bereits im Oktober 2024 im Rahmen bauvorbereitender Maßnahmen eingezäunt. Gestern wurde die Absperrung in den Bereich der Zufahrt zur ehemaligen Zentralhaltestelle erweitert, sodass ein Parken an der Zentralhaltestelle nicht mehr möglich ist. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich auf die Sperrung einzustellen und auf umliegende Parkmöglichkeiten oder auf den Platz der Völkerfreundschaft auszuweichen.

Zwickauer Energieversorgung investiert in Wärmenetz

Die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) realisiert eine umfangreiche Wärmebaumaßnahme im Bereich der Gewandhausstraße. Die Anpassung erfolgt zur Steigerung der Versorgungssicherheit im innerstädtischen Bereich.

Insgesamt werden 270 Meter der Fernwärmehauptversorgungsstrasse erneuert sowie drei unterirdische Bauwerke saniert. Die Bauausführung erfolgt bis voraussichtlich 29. August 2025. Zunächst sind

größere Rodungsarbeiten am Studentenwohnheim in der Inneren Schneeberger Straße geplant, um das Baufeld für die Wärmebaumaßnahme und die anschließende Modernisierung des Wohnheims vorzubereiten. Alle Maßnahmen, insbesondere Rodungsarbeiten und Verkehrssperrungen, wurden frühzeitig mit den zuständigen Behörden unter Berücksichtigung der weiteren geplanten Baumaßnahmen in der Stadt Zwickau abgestimmt.

Elektronisches Amtsblatt

Ausgabe 03/2025 vom 17.01.2025



In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 03/2025 vom 17.01.2025 ist folgende ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Sitzung des Stadtrates am 30. Januar 2025

Ausgabe 05/2025 vom 22.01.2025

In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 04/2025 vom 22.01.2025 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23.02.2025
- Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 3. Februar 2025
- Sitzung des Finanzausschusses am 4. Februar 2025
- Sitzung der Trägerversammlung der Sparkasse Zwickau

www.zwickau.de/amtsblatt

Öffnungszeiten des Bürgerservice im Rathaus

Aufgrund der vorgezogenen Bundestagswahl ist ein Teil des Bürgerservice-Teams im Vorfeld der Wahl im Briefwahlbüro tätig. Aus diesem Grund gelten vom 27. Januar bis 24. Februar die folgenden Öffnungszeiten:

Montag 07:00 – 13:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 15:00 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr
Einen Tag nach der Bundestagswahl, am Montag, dem 24. Februar ist der Bürgerservice von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Ab Dienstag, dem 25. Februar gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

► Winterurlaub? Rechtzeitig neue Dokumente beantragen!

Wer lange Wartezeiten vermeiden will, vereinbart gern einen Termin.

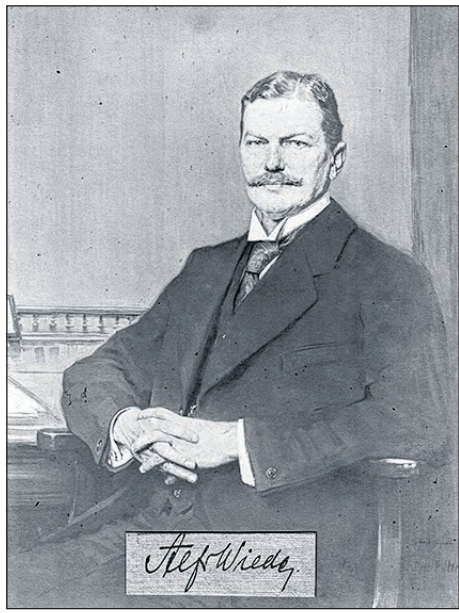
Online unter www.zwickau.de/buergerservice oder über diesen QR-Code.



Weitere Informationen zu den Dienstleistungen des Bürgerservice und benötigten Unterlagen finden sich auch unter www.zwickau.de/buergerservice.

Ein außergewöhnlicher Schumann-Sammler: Ausstellung zu Alfred Wiede im Schumannhaus

Die erste Sonderausstellung des neuen Jahres im Robert-Schumann-Haus ist dem Bergbau-Pionier und Schumann-Sammler Alfred Wiede (1864–1925) gewidmet. Die Schau im Foyer der Einrichtung ist bis 23. März zu sehen.



Wiede war eine einzigartige Zwickauer Unternehmerpersönlichkeit mit vielfältigen Ideen und Interessen. Von seinem Vater, Anton Wiede, übernahm er das Steinkohlenwerk Morgenstern in Reinsdorf/Pöhlau sowie eine Papierfabrik im thüringischen Rosenthal. Er verstand es wie kein anderer, beide Unternehmen mit neuen unternehmerischen Impulsen erfolgreich zu führen und auszubauen.

Mit reichem Erfindergeist begabt, ließ er sich neue Ideen patentieren: 1890 den Wetterschacht, 1901 das Zementierverfahren zum Abteufen, 1904 den Windscheider und 1910–12 Verbesserungen der Zwickauer Grubenlampen. Für den Betrieb der Grubenlampen gründete er zur Herstellung des Brennstoffs Carbid im bayerischen Freyung ein Carbidwerk. Seinen Wohnsitz behielt er jedoch in Weißenborn (1922 zu Zwickau eingemeindet), wo er sich 1906 eine Villa in der Crimmitschauer Straße 118/120 hatte erbauen lassen. Er wurde u. a. für seine Unterstützung der Bergakademie Freiberg zum Dr.-Ing. h. c. promoviert und erhielt von der bayeri-

schon Regierung den Titel Kommerzienrat. Neben seinen unternehmerischen Qualitäten war er sehr auf die Pflege des Erbes Robert Schumanns bedacht. 1901 gehörte Alfred Wiede zum Komitee für die Enthüllungsfest der Zwickauer Schumann-Denkmal, 1920 war er Gründungs- und Vorstandsmitglied der Zwickauer Schumann-Gesellschaft. Ihm verdankt das Zwickauer Schumann-Museum das in seinen Grundzügen bis heute

als Kernstück beibehaltene Schumann-Gedenkzimmer, dessen Mobiliar Wiede von der Schumann-Tochter Marie, dem Schumann-Enkel Ferdinand, Clara Schumanns Halbschwester Marie Wieck und weiteren Privatbesitzern, u. a. in Baden-Baden, zusammenkaufte und dem Museum spendete. In engem Austausch mit Martin Kreisig, dem ersten Leiter des Schumann-Museums, erwarb er bei Auktionen sowie aus Familienbesitz über 60 Notenaufgrafe von Werken Robert Schumanns, außerdem unzählige eigenhändige Briefe Robert und Clara Schumanns. Die Ausstellung zeigt Dokumente zur unternehmerischen und erfinderischen Tätigkeit Wiedes sowie Schumann-Autographen aus seiner Sammlung. Aus den Jahren 1910 bis 1925 verfügt das Robert-Schumann-Haus über mehr als 50 Briefe, die Alfred Wiede an das Museum sowie an die Tochter Marie Schumann schrieb, von denen einige in der Ausstellung gezeigt werden. Die originalen Exponate werden ergänzt durch vier Ausstellungstafeln zur Familie Wiede und der Gewerkschaft Morgenstern, die die Gemeinde Reinsdorf erstellt hat und freundlicherweise zur Verfügung stellt. Auch die Zwickauer Ratsschulbibliothek und die Priesterhäuser Zwickau sind mit Leihgaben an der Ausstellung beteiligt.

www.schumann-zwickau.de

Datenerhebung für neuen Mietspiegel gestartet

Nachdem sich in der Arbeitsgruppe Mietspiegel die Interessensvertreter der Mieter und Vermieter unter Moderation des FOG-Instituts für Markt- und Sozialforschung auf alle Details für die Datenerhebung verständigt haben, kann nun mit der Datenerhebung gestartet werden.

Vermieterinnen und Vermieter, sowie Hausverwaltungen, die nicht Mitglied der Arbeitsgruppe Mietspiegel sind, sind ebenfalls herzlich eingeladen, ihre Daten für die Datenerhebung bis zum 31. März 2025 zur Verfügung stellen. Je mehr Wohnungen des Zwickauer Wohnungsmarktes in die Berechnung einfließen, desto realistischer wird die ortsübliche Vergleichsmiete

des neuen Zwickauer Mietspiegels. Relevant für diesen Mietspiegel sind Wohnungen auf dem Zwickauer Stadtgebiet, die am 01.01.2025 vermietet waren und deren Mietvertrag im Zeitraum vom 01.01.2019 – 31.12.2024 neu abgeschlossen wurde bzw. bei denen die Grundmiete verändert wurde. Nähere Informationen sowie zwei Möglichkeiten zur Dateneingabe finden Sie unter <https://www.fog-institut.de/mietspiegel-zwickau>. Fragen können Sie gern an Herrn Weiser vom FOG-Institut für Markt- und Sozialforschung (Tel.: 0371 33717810, E-Mail: mietspiegel@fog-institut.de) oder das Bürgeramt (0375 833300, mietspiegel@zwickau.de) richten.

6. Auflage der Sächsischen Ehrenamtskarte jetzt erhältlich

Bereits seit 2019 beteiligt sich die Stadt Zwickau am Programm „Sächsische Ehrenamtskarte“ des Freistaates Sachsen. Damit soll den vielen Ehrenamtlichen, die in Zwickau in den verschiedensten Bereichen tätig sind, Dank und Anerkennung zuteilwerden.

Seither wurden so insgesamt rund 220 Ehrenamtskarten ausgestellt, die meisten davon für die Bereiche Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutz, Alten- und Behindertenhilfe, Sport sowie Engagement für Kinder, Jugendliche und Migranten. Die neue, 6. Auflage der Ehrenamtskarte ist bis zum 31.12.2027 gültig und kann ab sofort im Bürgerservice im Rathaus ausgestellt werden. Der Antrag hierzu ist vor Ort erhältlich oder kann unter www.zwickau.de/buer-

gerservice vorausgefüllt und gedruckt werden. Das ehrenamtliche Engagement ist auf dem Antrag schriftlich von der Trägerorganisation zu bestätigen. Um zusätzliche Wege zu vermeiden, empfiehlt das Bürgeramt eine schriftliche Antragstellung. Anträge können auch gesammelt über die jeweilige Trägerorganisation eingereicht werden. Die Karte wird nach Eingang des vollständigen und unterschriebenen Antrags bequem nach Hause versandt. Umfangreiche Informationen zur Sächsischen Ehrenamtskarte finden Sie im Internet auf den Seiten der Freistaates Sachsen unter www.ehrenamt.sachsen.de/ehrenamtskarte.html sowie zu Angeboten in Zwickau auf der Seite des Bürgerservice im Rathaus unter www.zwickau.de/buer-

Erlebniswelt der Digitalisierung: ubineum zeigt Lösungen zum Anfassen und Ausprobieren

Am 5. Februar öffnet das ubineum in Zwickau seine Türen unter dem Motto „Eintauchen in die Digitalisierung – Lösungen zum Anfassen und Ausprobieren“.

Von 10 bis 16 Uhr sind Unternehmen eingeladen, im Forschungszentrum ubineum die neuesten digitalen Assistenzsysteme und innovative Technologien kennenzulernen, die den Herausforderungen der modernen Arbeitswelt begegnen, insbesondere dem Fachkräftemangel. Das ehemalige „Erlenbad“ wird an diesem Tag zur Erlebniswelt der Digitalisierung. Besucher können praxisnahe Einblicke in Labore ge-

winnen, transformative Ansätze entdecken und herausfinden, wie diese ihre eigene Arbeitswelt nachhaltig verändern können.

Die Veranstaltung umfasst folgende Themenkomplexe:
- Erfahrungswissen sichern: Wie digitale Systeme Know-how in Ihrem Unternehmen bewahren und verfügbar machen.
- Adaptive Lernsysteme: Unterstützung für individuelle Weiterbildungen und Schulungen.
- VR-Technologien in der Produktion: Zukunftsweisende Anwendungen live erleben.

- 3D-Bürowelten und Robotik: Testen Sie smarte Technologien für den Arbeitsplatz von morgen.
Die Teilnahme ist kostenfrei und bietet die Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen in Technik und Wissenschaft zu erfahren. Teilnehmende können sich mit anderen Unternehmen austauschen, Herausforderungen diskutieren und sich in individuellen Gesprächen mit Experten beraten lassen, wie der Einstieg in die Digitalisierung erfolgreich gestaltet werden kann.

Weitere Informationen: Dr. Sebastian Junghans Sebastian.junghans@fh-zwickau.de

Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeitstätten im Februar

► **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL**
Marienthaler Straße 120, Telefon: 0375 56089980
Öffnungszeiten (außerhalb der Ferien)
Mo bis Fr, 15-18 Uhr (10-11 Jahre), 15-20 Uhr (12-27 Jahre); Fr, 14-18 Uhr (Grundschulalter); Sa, 16-20 Uhr (ab 12 Jahre)
Angebote: Mo, 15-16 Uhr: 3D-Druck; Di, 16.30-17.30 Uhr: Jungszeit; Mi, 16.30-18 Uhr: Küchenschlacht; Do, 16.30-17.30 Uhr: Mädchenzeit; Fr, 15-18 Uhr: „Mini Freizi“
Öffnungszeiten und Angebote in den Ferien (17. bis 28.2.)
1. Woche: Mo bis Fr, 15-18 Uhr (10-11 Jahre), 15-20 Uhr (12-27 Jahre); Sa, 16-20 Uhr (ab 12 Jahre)
Dienstag, 18-20 Uhr: Bowling (AK 10-18), Freitag, 16-19 Uhr: Eislaufen (ab 12 Jahre)
2. Woche: Mo bis Fr, 9-16 Uhr: Ferienspiele für Grundschüler (mit Voranmeldung)
Mo bis Fr, 15-18 Uhr (10-11 Jahre), 15-20 Uhr (12-27 Jahre)
Dienstag, 19-21 Uhr: Kino (ab 12 Jahre); Freitag, 14-19 Uhr: Jumphaus (ab 12 Jahre)

► **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-STÄTTE CITYPOINT/SPIELHAUS**
Hauptstraße 44, Tel. 0375 835196/-95
Am 6. Februar bleibt die Einrichtung geschlossen.
Spielhaus: Mo bis Fr, 14-18 Uhr
Jugendbereich: Mo bis Fr, 14-19 Uhr
Internetnutzung: 14-18.30 Uhr
Sport: Mo, 16.30-18 Uhr: Selbstverteidigung für Kinder
Fitnessnutzung: Mo bis Fr, 14-18.30 Uhr (mit Anmeldung)
Hallennutzung: Fr, 15-17 Uhr: Fußball (Pestalozzischule); Fr, 16.30-18 Uhr: Kampfkunst für Einsteiger (Pestalozzischule)
Angebote im Spielhaus: 3.2.: Montagsmaler; 4.2.: Wir basteln Suncatcher; 5.2.: Offener Treff; 7.2.: Kochprojekt (0,50 € Teilnehmergebühr); 10.2.: Malen nach Zahlen;

11.2.: Window Colour (Wintermotive); 12.2.: Offener Treff; 13.2.: Sport, Spiel und Spaß; 14.2.: Kochprojekt; 17.2.: Switch-Nachmittag; 18.2.: Wir basteln Deko für Fasching; 19.2.: Wir machen Knusperflocken; 20.2.: Wir basteln Faschingsmasken; 21.2.: Kochprojekt; 24. bis 28.2.: Winterabenteuerwoche – mit Voranmeldung
Kurse: Di, 18 Uhr: Schneiderkurs; Do, 15-17 Uhr: Nähkurs
Projekte: Di, 14-16 Uhr: Mädchentreff; Mi, 15.30 Uhr: Kochprojekt (1 € Teilnehmergebühr)
Gruppen in der Einrichtung: Fr, 17-19 Uhr: K-Pop Tanzgruppe
zusätzlich: 1./2.2.: Modellprojekt-Auftritt zur Berufsmesse in der Stadthalle; 19.2.: Eislaufen in Aue (mit Voranmeldung); 26.2.: Jumphaus Leipzig

► **KINDER-/JUGENDCAFÉ ATLANTIS**
Komarowstraße 50, Tel.: 0375 474383
Kinder- und Jugendcafé, offener Bereich: Mo bis Fr, 14-19 Uhr
Am 17. und 21. Februar bleibt der offene Bereich geschlossen.
Angebote: Mo, ab 15 Uhr: Wintermovement – Bewegungsangebot mit Spiel und Spaß; Di, 4.2., 15.30 Uhr: Wintermovieaf-ternoon mit Plätzchen und Kinderpunsch; Di, 11.2.: Gamingnachmittag; jeden Di, ab 17 Uhr: Darts- und Billiard-Abend; Mi: Familiennachmittag; Do, ab 16 Uhr: Winter-schlemmerei (TNB 0,50 €, mit Voranmeldung); Fr, ab 15 Uhr: „Fabians Kartenwelt mit Pokémon & Yu-Gi-Oh“
Winterferien Angebote:
1. Woche: Ferienspiele, Motto: „Die Woche des Wettkampfsportes“
17.2.: Frühstücksernehen, Buttons gestalten, Interaktiver Sport; 18.2.: Wettkampf mit Köpfchen, Bowling; 19.2.: Tischtennis, Darts; 20.2.: Minigolf, „einmal ein Skifahrer sein“; 21.2.: Billard, Bewegungsspiele, Brandmalerei
2. Woche: 24.2.: Reiten; offener Treff: 15.30-

19 Uhr; 25.2.: Kinobesuch; offener Treff: 14-19 Uhr; 26.2.: Eislaufen; offener Treff: 17.30-19 Uhr; 27.2.: Bowling; offener Treff: 14-18.30 Uhr; 28.2.: XXL Burger-Freitag; offener Treff: 14-19 Uhr

► **JUGENDCLUB AIRPORT**
Reichenbacher Straße 125, Tel.: 0375 295837
Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 13-19 Uhr
Ferienöffnungszeiten: Mo bis Fr, 12-18 Uhr
Angebote: (nicht in den Ferien)
Mo, 15-18 Uhr: Sportangebote nach Bedarf, 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG; Di, 15-17 Uhr: Kreativtag, Bastelangebote aller Art, 16-18 Uhr: Beachvolleyball-Training; Mi, 13-16 Uhr: fit for school – Schülerhilfe von Klasse 4 bis 9, 16-18 Uhr: Beachvolleyball-Training; Do, 15-16 Uhr: Quiztime, 16.30-18.30 Uhr: gesundes Kochprojekt; Fr, 13-16 Uhr: fit for school, 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG
jeden letzten Freitag im Monat, 17 Uhr: Moviennight
zusätzlich: 19.2.: Eislaufen in Aue (nur mit Anmeldung bis 14.2.); 21.2., 14 Uhr: Tischtennisturnier (Anmeldung bis 18.2.); 26.2.: JumpHouse Leipzig (nur mit Anmeldung bis 21.2.); 28.2.: Baden in Bad Lausick (nur mit Anmeldung bis 21.2.)

► **SPIELMOBIL FERDI**
Marienthaler Straße 120, Tel.: 0375 5950694 oder 01638307568
Standorte, jeweils am Nachmittag:
Mo: Eschenweg, Gelände Rudolf-Weiß-Schule, Marienthal (am 3.2., 10.2. und 24.2.); Di: Erich-Mühsam-Straße, Neuplanitz (am 4.2., 11.2. und 25.2.); Mi: Moseler Straße, Pöhlitz (am 5.2., 12.2. und 26.2.); Do: Südplatz, Oberhohndorf (am 6.2., 13.2. und 27.2.); Fr: Straße der Einheit, vor der Grundschule Crossen (am 7.2. und 28.2.)
Bei eisiger und nasser Kälte und glatten Straßen ist das Spielmobil nicht unterwegs. Vom 17. bis 21.2. sind wir im VW Werk zur Kinderferienbetreuung.

„Das klingende Kinderzimmer“

Im 2. Kinderkonzert entdecken Kinder ab 4 Jahren die Musik aus Claude Debussys „Childrens Corner“ auf spielerische Art und Weise, am Wochenende im Gewandhaus.

Mit Claude Debussys Suite „Childrens Corner“ nehmen uns Roberta und ihr außerirdischer Freund Clarix mit ins Kinderzimmer. Dort erklingt ein Wiegenlied fürs Kuscheltier und ein Abendständchen für die Puppe. Der Schnee tanzt wild in einer Schneekugel und das Kinderbuch wird plötzlich lebendig. In den Kinderkonzerten führen der Außerirdische Clarix und seine Freundin Rober-

ta die Kinder mit aufregenden Geschichten durch die bekannten Musikstücke und lernen dabei so einiges von Dirigent Michael Konstantin und den Musikern der Clara-Schumann-Philharmoniker. Geeignet sind die Kinderkonzerte für Kinder ab 4 Jahren und ihre Familien. Text und Regie stammen von Steffi Liedtke.

2. Kinderkonzert „Das klingende Kinderzimmer“
► Sonntag, 26. Januar, 15 Uhr
► Montag, 27. Januar, 10 Uhr
Gewandhaus Zwickau
Kartentelefon: 0375 27411-4647/-4648



Stellenangebote der Stadtverwaltung Zwickau

Für unser Garten- und Friedhofsamt suchen wir ab sofort unbefristet **Vorarbeiterin/Vorarbeiter Krematorium/Bestattungswesen (m/w/d)**
Bewerbungsschluss: 10. Februar 2025

Für unser Liegenschafts- und Hochbauamt suchen wir ab 1. März 2025 unbefristet **Anlagenmechanikerin/Anlagenmechaniker (m/w/d)**
Bewerbungsschluss: 16. Februar 2025



Bewerbungsportal
Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Sie in unserem Bewerbungsportal unter www.zwickau.de/stellen.

STADT ZWICKAU, LANDKREIS ZWICKAU, WAHLKREIS 164 – ZWICKAU

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23.02.2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die 55 allgemeinen Wahlbezirke der Stadt Zwickau wird in der Zeit vom Montag, 3. Februar bis Freitag, 7. Februar 2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	07:00 – 13:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 15:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Zwickau, Rathaus, Bürgerservice, EG, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau
♿ - Zugang barrierefrei

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jede und jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer oder seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen ins Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 Bundesmeldegesetz eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einer oder einem Bediensteten der Stadt Zwickau bedient werden darf. **Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 3. Februar 2025 bis 7. Februar 2025, spätestens am 7. Februar 2025 bis 13:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Zwickau, Rathaus, Bürgerservice, EG, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat die Einspruchsführerin oder der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen. Wahlberechtigte mit einer Behinderung können sich bei der Einlegung des Einspruchs der Hilfe einer anderen Person bedienen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 2. Februar 2025 eine **Wahlbenachrichtigung**. Diese wird in Form eines Briefes verschickt. Achten Sie auf den Aufdruck „WICHTIGE WAHLSACHE“. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie oder er nicht Gefahr laufen will, dass sie oder er ihr oder sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 164 – Zwickau durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
 1. alle in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,
 2. die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten, wenn
 - a) sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 Bundeswahlordnung (bis zum 2. Februar 2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 Bundeswahlordnung (bis zum 7. Februar 2025) versäumt haben,
 - b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf dieser Fristen entstanden ist,
 - c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt Zwickau gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **Freitag, 21. Februar 2025, 15:00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Zwickau, Briefwahlbüro mündlich (jedoch nicht telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Antrag sind der Familienname, die Vornamen, das Geburtsdatum und die Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben. Des Weiteren sollte die laufende Nummer, unter der die Antragstellerin oder der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, angegeben werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Der Antrag kann auch online unter www.zwickau.de/briefwahl gestellt werden.

Das Briefwahlbüro befindet sich im Verwaltungszentrum, Haus 9, 1. OG, Zimmer 212, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau. Es hat ab dem 5. Februar 2025 zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Am Freitag vor dem Wahltag, 21. Februar 2025, hat das Briefwahlbüro zusätzlich von 13:00 – 15:00 Uhr geöffnet.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden. Versichert eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihr oder ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder dass er oder sie ihn verloren hat, kann ihr oder ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit einer Behinderung können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die oder der Wahlberechtigte zugleich - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises, - einen amtlichen weißen Stimmzettelmuschlag, - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist und - ein Merkblatt für die Briefwahl. Holt die oder der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann sie oder er die Briefwahl vor Ort im Briefwahlbüro ausüben. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Empfang der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadt Zwickau vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat. Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an das Briefwahlbüro der Stadt Zwickau absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann bis zu diesem Zeitpunkt auch im Briefwahlbüro abgegeben werden. Später eingehende Wahlbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versandungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, welches mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Zwickau, 22.01.2025

Constance Arndt
Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau

Diese Öffentliche Bekanntmachung wurde im Elektronischen Amtsblatt Nr. 04 am 22.01.2025 unter www.zwickau.de/amtsblatt veröffentlicht.

Wahlbenachrichtigungen werden seit dem 21. Januar verschickt

BITTE NACH MÖGLICHKEIT AM 23. FEBRUAR IM WAHLLOKAL WÄHLEN

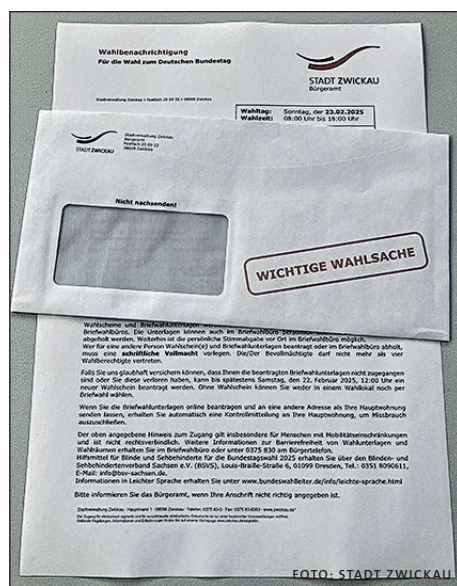
Seit Dienstag dieser Woche werden die Wahlbenachrichtigungen für die Bundestagswahl am 23. Februar verschickt. Diese müssen bis spätestens 2. Februar jeder wahlberechtigten Person in der Stadt Zwickau zugegangen sein. Alle Bürgerinnen und Bürger sollten daher auf Briefkuverts mit dem roten Aufdruck „WICHTIGE WAHLSACHE“ achten. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat und annimmt, wahlberechtigt zu sein, kann in der Zeit vom 3. bis 7. Februar im Bürgerservice im Rathaus einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.

Bitte Briefwahl nur im Ausnahmefall nutzen!

Dem Bürgeramt stehen die Stimmzettel voraussichtlich erst ab 4. Februar zur Verfügung. Briefwahlunterlagen können daher erst am dem 5. Februar verschickt bzw. ausgereicht werden. Somit bleibt für Briefwähler nur wenig Zeit, ihre Unterlagen zurückzusenden. Das Bürgeramt bittet daher die Wahlberechtigten zu prüfen, ob eine Briefwahl tatsächlich notwendig ist. Nach Möglichkeit sollte am 23. Februar das jeweilige Wahllokal aufgesucht werden und Briefwahl nur bei Notwendigkeit genutzt werden. Alternativ bietet sich an, seine Stimme vor Ort im Briefwahlbüro abzugeben. Aus diesem Grund werden für diese Wahl erweiterte Öffnungszeiten angeboten.

Briefwahlbüro öffnet voraussichtlich am 5. Februar

Auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes befindet sich der Antrag für



einen Wahlschein, sowie für die Briefwahlunterlagen. Wer seine Stimme per Briefwahl abgeben bzw. einen Wahlschein beantragen möchte, kann dies mit dem Formular auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes, online unter www.zwickau.de/briefwahl oder persönlich im Briefwahlbüro tun. Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich.

Das Briefwahlbüro hat seinen Sitz im Verwaltungszentrum (Werdauer Str. 62, 08056 Zwickau, Haus 9, 1. OG, Zimmer 212) und ist für die vorgezogene Bundestagswahl zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Montag:	13 bis 15 Uhr
- Dienstag/Donnerstag:	9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

- Mittwoch/Freitag: 9 bis 12 Uhr
Am Freitag vor der Wahl (21. Februar) werden verlängerte Öffnungszeiten angeboten. Dann hat das Büro zusätzlich von 13 bis 15 Uhr geöffnet.

Wer nicht im Briefwahlbüro wählt, sondern die ausgefüllten Unterlagen mit der Post zurücksendet, sollte unbedingt die Postlaufzeiten bedenken und die Unterlagen so rechtzeitig verschicken, dass diese spätestens bis zum Wahltag 18 Uhr im Briefwahlbüro der Stadt Zwickau eingehen. Neben dem kostenfreien Versand über die Deutsche Post AG können auch folgende Briefkästen der Stadt Zwickau genutzt werden:

- Briefkasten am Rathaus (Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau)
- Briefkasten (der Stadtverwaltung Zwickau!) am Verwaltungszentrum (Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau)

Vielen Dank: Alle Wahlhelferpositionen sind derzeit besetzt!

Das Bürgeramt dankt allen Freiwilligen, die sich bereits so zahlreich für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Wahllokal oder im Briefwahlvorstand angemeldet haben. Aktuell sind alle Positionen besetzt und selbst die Reserveliste ist bereits gut gefüllt. Wer noch Interesse hat, kann aber das Onlineformular unter www.zwickau.de/wahlhelfer gern im Auge behalten. Mit krankheitsbedingten Ausfällen ist aufgrund der Witterung kurz vor dem Wahltag wahrscheinlich noch zu rechnen.
www.zwickau.de/wahlen

Grundhafte Sanierung der Lessingstraße wird fortgesetzt

Am Montag haben die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt der Lessingstraße zwischen der August-Bebel-Straße und der Walther-Rathenau-Straße begonnen. Im vergangenen Jahr war bereits der erste Abschnitt zwischen Crimmitschauer und August-Bebel-Straße saniert worden.

Auf einer Länge von ca. 155 Metern wird nun der gesamte Straßenkörper grundhaft erneuert. Die Fahrbahn und die Parkbuchten werden mit einem Asphaltbelag ausgestattet. Der Gehweg im Bereich des Finanzamtes und der Polizeidirektion erhält Betonsteinpflaster, während die Zufahrten mit Granitkleinpflaster versehen werden. Im Rahmen des Bauprojekts erfolgt auch eine Sanierung des westlichen Gehwegbereiches der Walther-Rathenau-Straße zwischen Kolping- und Lessingstraße. Hier werden die ortstypischen Fikentscherplatten verwendet.

Im Auftrag der Wasserwerke Zwickau GmbH werden zudem die Abwasserkanalisation saniert und die Trinkwasserleitung erneuert. Außerdem wird eine neue Straßenbeleuchtung errichtet. Mit der Durchführung der Bauarbeiten, die eine Vollsperrung erfordern, wurde die Phönix Bau GmbH aus Aue beauftragt. Die komplette Fertigstellung ist für Oktober dieses Jahres geplant. Das Tiefbauamt bittet alle Anwohner und Geschäftstreibenden um Verständnis für die unvermeidbaren Behinderungen während der Bauzeit.

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Bundes, des Freistaates Sachsen und der Stadt Zwickau. Diese Maßnahme wird durch Steuermittel mitfinanziert, basierend auf dem von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalt.

Hörens- und wissenswertes im Konzert Alte Musik am KON

Unter dem Titel „Instrumentengeschwister“ gibt der Vortragsabend Alte Musik einen Einblick in das vielfältige Ensemblemusizieren von Kindern und Jugendlichen am Robert Schumann Konservatorium.

Klangliche Verwandtschaften und Kontraste lassen Alte Musik aus ganz Europa lebendig werden. Zu erleben ist dieses Konzert am Donnerstag, dem 30. Januar, 18.30 Uhr im Robert-Schumann-Saal des Robert-Schumann-Konservatoriums, Stiftstraße 10. Es werden unter anderem Werke von Vivaldi, Frescobaldi, Bach und Pez zu hören sein. Der Eintritt ist frei.

Dabei stehen delikate gezupfte Klänge von Mandoline, Harfe und Cembalo der vielgestaltigen Instrumentenfamilie der Blockflöten gegenüber.

Vorstellung der kommunalen Oberschulen und Gymnasien

OBERSCHULEN

Fucikschule

Ernst-Grube-Straße 76, 08062 Zwickau
 Telefon: 0375 782007; Fax: 0375 7928982
 E-Mail: Fucik-MS@t-online.de
www.fucikschule-zwickau.de
 Fucikschule - Oberschule

- ▶ **Unterrichtsräume:**
Fachunterrichtsräume
 - 2 für den künstlerischen Bereich
 - 4 für den technischen Bereich
 - 3 für den gesellschaftswissenschaftlichen Bereich
 - 19 für den Fachunterricht
 - 2 Computerkabinette
 - 1 Turnhalle und Nutzung der Großsporthalle Neuplanitz
 - Bibliothek
- ▶ **Ausgewählte Arbeitsschwerpunkte**
 - Durchsetzung von grundlegenden Normen und Umgangsformen
 - Umsetzung Förderkonzept
 - Trainings- und Lernprogramm für Schüler
 - Sucht- und Gewaltprävention
 - Berufsorientierung
 - integrative Schulsozialarbeit
 - Umsetzung der neuen Lehrpläne
 - fächerverbindender Unterricht
 - soziales Lernen, Lernen lernen, Konfliktbewältigung, Medienkompetenz, Kommunikationstraining
 - Praxis- und Projektarbeit
 - Projekte mit mehrstündigen fachspezifischen und fachübergreifenden Anteilen
 - Zusammenarbeit mit Jugendhilfe und Grundschule
 - intensive Prüfungsvorbereitung Klasse 10 (RS) und 9 (HS)
- ▶ **Förderangebote**
 Die Förderunterrichtsstunden werden genutzt für:
 - Deutsch, Mathematik, 1. Fremdsprache in den Klassenstufen 5 und 6
 - Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin, LRS-Förderung
 - Hausaufgabenhilfe
- ▶ **Außerunterrichtliche Aktivitäten**
 Zurzeit können keine regelmäßigen außerunterrichtlichen Aktivitäten angeboten werden. Allerdings gibt es unregelmäßig spezifische Angebote für unsere Schüler, die kurzfristig mitgeteilt werden.
- ▶ **Anbindung an den ÖPNV**
Straßenbahn: Linie 3, Haltestelle Marchlewskistraße
Bus: Linie 27, Haltestelle Baikal

Humboldtschule

Lothar-Streit-Straße 2, 08056 Zwickau
 Telefon: 0375 215497; Fax: 0375 2737907
 E-Mail: humboldtms-sekr-zw@web.de
www.humboldtschule-zwickau.de

Im Mittelpunkt der Humboldtschule Zwickau – Oberschule steht die Aufgabe, schulische Erziehung und Bildung so zu gestalten, dass durch eine solide Wissensvermittlung die Grundlagen für ein lebenslanges Lernen gelegt werden. Ein Hauptschwerpunkt liegt in der Umsetzung der Konzepte zur Orientierung für Beruf und Alltag sowie zur Gesundheits-erziehung und Prävention. An der Entwicklung von Digitalität wird mit Achtsamkeit und Sorgfalt gearbeitet und man passt sich den veränderten Bedingungen angemessen an.

- ▶ **Unterrichtsräume**
 Es bestehen 12 modern ausgestattete *Fachunterrichtsräume* u. a.
 - 2 für den sprachlich/literarisch/künstlerischen Bereich
 - 3 für den mathematisch/naturwissenschaftlich/technischen Bereich
 - 3 Computerkabinette
 - 2 Technik- und Hauswirtschaftsräume
 - 3 Sporthallen
 Die Lehrerinnen und Lehrer haben in fast allen Räumen die Möglichkeit, zwischen Der Arbeit mit einer interaktiven Tafel oder der Arbeit mit einer traditionellen Tafel zu wählen. Es stehen Klassensätze für die Arbeit mit Tablets zur Verfügung. Gleichzeitig wird jedoch Wert auf die Aneignung traditioneller Kulturtechniken gelegt – es wird in Büchern gelesen und in Heften geschrieben.
- ▶ **Ausgewählte Arbeitsschwerpunkte**
 - Erhaltung eines angenehmen Schulklimas – man lehrt und lernt in Ruhe und kontinuierlich, Konflikte löst man friedlich und gewaltfrei
 - Qualifizierung des Kollegiums in fach-

- licher und didaktisch-methodischer Hinsicht
 - Schaffung und Erhaltung enger Kontakte zwischen Schule, Sorgeberechtigten und weiteren Kooperationspartnern
 - konsequente Durchsetzung wesentlicher Normen und Umgangsformen (Mitarbeit im Netzwerk Schule ohne Rassismus und gegen Ausgrenzung – Schule mit Courage)
 - intensive Berufsberatung, mit Praxisberatung und Berufseinstiegsberatung an der Schule (Qualitätssiegel für berufliche Orientierung)
 - Umsetzung Medienkonzept
 - Umsetzung Konzept Gesundheitserziehung und Prävention – täglich zwei Hofpausen sowie gemeinsames Frühstück in der 1. Stunde
 - Schulsozialarbeit, Inklusionsassistent, Schulassistent
 - ▶ **Umsetzung des Ganztagsangebots, besonders:**
 - Fußball, Volleyball, Tischtennis für Jungen und Mädchen
 - Hausaufgabenbetreuung, Bibliothek und Mediothek
 - Prüfungsvorbereitung, Vorbereitung von Klassenarbeiten und Bewerbungshilfe
 - Schulchor, Schülerzeitung, Theatergruppe
 - LRS-Förderung, Englischclub, Arabisch für alle
 - Kochen, Backen, Nähen, Basteln
 - naturwissenschaftliche und technische Arbeitsgemeinschaften (Gläsernes Klassenzimmer, Formel Z, Robotik, elektronische Spielereien)
- Die Humboldtschule, im Zentrum von Zwickau liegend, ist sehr gut erreichbar durch Bus- und Straßenbahnbindung in unmittelbarer Nähe.
- ▶ **Anbindung an den ÖPNV**
Straßenbahn: Haltestellen Zentrum, Georgenplatz
Bus: Haltestellen Zentrum, Schillerstraße, Zentralhaltestelle

Pestallozschule

Seminarstraße 3, 08058 Zwickau
 Telefon: 0375 2048827; Fax: 0375 2048697
 E-Mail: info@Pestallozschule-Zwickau.de
www.pestallozschule-zwickau.de

- ▶ **Unterrichtsräume:**
 Es bestehen 20 Klassenzimmer, die nicht als Fachunterrichtsräume genutzt werden.
Fachunterrichtsräume für:
 - 3 für den sprachlich/literarisch/künstlerischen Bereich
 - 12 für den mathematisch/naturwissenschaftlich/technischen Bereich
 - 1 für den gesellschaftswissenschaftlichen Bereich
 - zusätzlich 6 Räume mit ausschließlich außerunterrichtlicher Nutzung
- ▶ **Ausgewählte Arbeitsschwerpunkte**
 - fächerübergreifender Unterricht, Projektarbeit
 - Umsetzung des Medienkonzepts
 - Ausgestaltung des Freizeitbereichs

- Umsetzung Förderkonzept
- Schule mit ganztageschulischen Angeboten.
- ▶ **Förderangebote**
 Die Förderunterrichtsstunden werden genutzt für:
 - Deutsch (Klasse 5 bis 9); Englisch (Klasse 5 bis 9)
 - Mathematik (Klasse 5 bis 9)
 - Methodenlernen (Lernen lernen); Hausaufgabenhilfe;
 - Prüfungsvorbereitung 10. Klasse: Deutsch, Mathematik, Biologie, Physik, Chemie, Englisch
- ▶ **außerdem:**
 - Förderunterricht für LRS-Kinder
 - Förderung von Sozialkompetenz
- ▶ **Anbindung an den ÖPNV**
Straßenbahn: Linie 4, Haltestelle Kurt-Eisner-Straße
Bus: Linie 17, 22 und 28 Haltestelle K.-Kollwitz-Gymnasium

GYMNASIEN

Käthe-Kollwitz-Gymnasium

Lassallestraße 1, 08058 Zwickau
 Telefon: 293010, Fax: 293026
 E-Mail: sekretariat@kkg-zwickau.de
www.kkg-zwickau.de

- ▶ **Unterrichtsräume**
 - 43 Klassenzimmer, die nicht als Fachunterrichtsräume genutzt werden
- ▶ **Fachunterrichtsräume**
 - 6 für den sprachlich/literarisch/künstlerischen Bereich
 - 18 für den mathematisch/naturwissenschaftlich/technischen Bereich
 - 5 für den gesellschaftswissenschaftlichen Bereich
- ▶ **Profil**
 - sportliches Profil
 - gesellschaftswissenschaftliches Profil
- ▶ **Fremdsprachen**
 - Englisch, Französisch, Latein
- ▶ **Förderunterricht**
 - die Förderunterrichtsstunden werden genutzt für: Lernen lernen (Lernetechniken), Freiarbeit, Deutsch, Mathematik, 1. Fremdsprache
- ▶ **Individuelle Förderung u. a.:**
 - Neigungsunterricht Musik und Chor
 - Förderung von LRS-Schülern
 - Förderung Mathematik Klasse 5-12
 - fächerübergreifende Grundkurse
- ▶ **Ganztagsangebote**
 künstlerisches Gestalten, Volleyball, Tischtennis, Sportspiele, Journalistik, Chor, Zertifikatskurse in Französisch,

Clara-Wieck-Gymnasium

Schloßplatz 1, 08064 Zwickau
 Telefon: 780200, Fax: 780207
 E-Mail: schulleitung@clara-wieck.z.schule.de
www.clara-wieck-gymnasium.eu

- eine Spezialklasse für Musik pro Jahrgang
- vertiefte Ausbildung in den Fächern Musikgeschichte, Musiktheorie, Gehörbildung
- ab Klasse 9 Klavier- und Gesangsunterricht
- Kombination Leistungskurs Musik und Kunst möglich
- zusätzliche Grundkurse: Chor, Chorleitung, Orchester
- Zusammenarbeit mit dem Robert-Schumann-Konservatorium und Musikschulen der Region sowie dem Theater Plauen-Zwickau
- Zusammenarbeit mit Musikhochschulen, Universitäten und der Westsächsischen Hochschule Zwickau
- Fremdsprachen: Latein, Französisch, Russisch, Spanisch
- GTA u. a. Kunst, Tontechnik, Schach, Roboter, mobiles Theater

Schulen in freier Trägerschaft

OBERSCHULEN

DPFA-Regenbogen-Oberschule Zwickau
 Salutstraße 4, 08066 Zwickau
 Telefon: 0375 44005230, Fax: 0375 44005125
 E-Mail: zwickau.oberschule@dpfa.de
www.dpfa-zwickau.de/oberschule

Evangelische Schule „Stephan Roth“
 Kirchstraße 4, 08064 Zwickau
 Telefon: 0375 6068406
 E-Mail: info@stephan-roth-schule.de
www.stephan-roth-schule.de

KOMPAKT – Schule mit Zukunft
 Fröbelstraße 17, 08056 Zwickau
 Telefon: 0375 21185130, Fax: 0375 21185131
 E-Mail: info@bfsz.de
www.kompakt-ms.de

GYMNASIEN

DPFA-Regenbogen-Gymnasium Zwickau
 Salutstraße 4, 08066 Zwickau
 Telefon: 0375 44005230, Fax: 0375 44005125
 E-Mail: zwickau.gymnasium@dpfa.de
www.dpfa-zwickau.de/gymnasium

Peter-Breuer-Gymnasium Zwickau
 Georgenstraße 3-5, 08056 Zwickau
 Telefon: 0375 2894060, Fax: 0375 28940677
 E-Mail: info@pbgym.de
www.pbgym.de

Bezüglich der Anmeldeformalitäten wird gebeten, sich direkt an die entsprechenden Schulen zu wenden.

Anmeldezeiten an den Oberschulen und Gymnasien

Nach Erteilung der Bildungsempfehlung für die Schüler der Klasse 4 können diese auf der Grundlage der Empfehlung an den Oberschulen bzw. Gymnasien der Stadt Zwickau angemeldet werden.

Jeder Schüler der 4. Klasse bzw. dessen Eltern erhalten von der Grundschule Informationen, wie die Anmeldung an den weiterführenden Schulen erfolgt. Oberschulen und Gymnasien haben keine Schulbezirke, d. h. dass der Schüler nach Erhalt der Bildungsempfehlung an einer Einrichtung eigener Wahl angemeldet werden kann.

Dabei ist zu beachten,

1. dass Oberschulen und Gymnasien über eine festgelegte Aufnahmekapazität verfügen und an Oberschulen mindestens zwei fünfte Klassen, an Gymnasien (außer Clara-Wieck-Gymnasium) mindestens drei fünfte Klassen aufgenommen werden müssen,
2. dass die Einreichung des Antrages auf Aufnahme an eine Oberschule bzw. einem Gymnasium nicht automatisch bedeutet, dass der Schüler an dieser Einrichtung auch aufgenommen wer-

den kann (es ist eine zweite und dritte Schule zu benennen).

- Bei der Anmeldung sind vorzulegen bzw. postalisch einzureichen
- Original der Bildungsempfehlung
- Original der Geburtsurkunde
- Original der Halbjahresinformation Klasse 4
- Original Jahresabschlusszeugnis Klasse 3
- ggf. Förderschulbescheid
- ggf. Bescheid über eine Teilleistungsschwäche
- Anmeldeformular für die Oberschule oder das Gymnasium
- Nachweis über die elterliche Sorge

ANMELDETERMINE OBERSCHULEN

▶ **Fucikschule**
 Ernst-Grube-Straße 76, 08062 Zwickau
 3. März: 13.30 bis 18 Uhr; 4. März: 8 bis 15 Uhr; 5. März: 8 bis 15 Uhr; 6. März: 8 bis 17 Uhr; 7. März: 8 bis 12 Uhr

▶ **Humboldtschule**
 Lothar-Streit-Straße 2, 08056 Zwickau
 3. März: 7.30 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 17 Uhr; 4. März: 7 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 15 Uhr; 5. März: 7 bis 11.30 Uhr und

12.30 bis 15 Uhr; 6. März: 7 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16 Uhr; 7. März: 7 bis 11 Uhr und 11.30 bis 13 Uhr

▶ **Pestallozschule**
 Seminarstraße 3, 08058 Zwickau
 3. März: 9 bis 14 Uhr; 4. März: 9 bis 14 Uhr; 5. März: 9 bis 14 Uhr; 6. März: 9 bis 14 Uhr; 7. März: 9 bis 11 Uhr
 Die Anmeldung ist zu den Anmelde tagen auch postalisch möglich.

ANMELDETERMINE GYMNASIEN

▶ **Käthe-Kollwitz-Gymnasium**
 Lassallestraße 1, 08058 Zwickau
 3. März: 8 bis 10.30 Uhr und 13 bis 18 Uhr; 4. März: 8 bis 10.30 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr; 5. März: 9.30 bis 10.30 Uhr und 13 bis 15 Uhr; 6. März: 8 bis 10.30 Uhr und 13 bis 15 Uhr; 7. März: 8 bis 10.30 Uhr

▶ **Clara-Wieck-Gymnasium**
 Schloßplatz 1, 08064 Zwickau
 Die Anmeldung erfolgt auf postalischem Weg oder per Briefeinwurf ab 3. bis 7. März 2025. Alle Informationen und Formulare finden Sie unter der Schulhomepage www.clara-wieck-gymnasium.eu.

Tag der offenen Tür am BSZ für Technik „August Horch“

Am Samstag, dem 8. Februar öffnet das Berufliche Schulzentrum (BSZ) für Technik in der Dieselstraße von 9 bis 12 Uhr seine Türen. Angesprochen werden sollen Jugendliche, die im Bereich Technik eine Fachhochschulreife nach einem Realschulabschluss oder einer Berufsausbildung anstreben. Diese Ausbildung ist eine ideale Vorbereitung für ein Studium an einer Fachhochschule, z. B. der WHZ in Zwickau.

Aber auch Mitarbeiter aus Unternehmen mit einer Ausbildung im Technischen Bereich finden an der Fachschule für Technik ein interessantes Angebot. Mit einer Weiterbildung zum/zur „Staatlich geprüften Techniker/in Fachrichtung Fahrzeugtechnik“ lassen sich nach der zweijährigen Vollzeitausbildung Führungsaufgaben in kleinen und mittelständigen Unternehmen oder auch ein Studium an einer Hochschule realisieren. Schüler der Mittelschule mit Interesse an einer Berufsausbildung in den Bereichen Metalltechnik, Elektrotechnik oder Fahrzeugtechnik finden an diesem Tag gute Möglichkeiten zur Information über Inhalte der Ausbildung, Anforderungen in der Theoriebereich und Aufgaben in der Praxis. Kontakte zu Betrieben der Region können im Gespräch mit den Ausbildern vorbereitet werden. Auch Hinweise für die Gestaltung der Bewerbungsunterlagen werden gegeben und die entsprechenden Formulare der Schule für eine Bewerbung bereitgestellt und ggf. erläutert.

Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ 2025 beginnt morgen

Das Jahr 2025 beginnt für viele Musikschüler aus ganz Deutschland bereits mit einem Höhepunkt: die Regionalwettbewerbe „Jugend musiziert“ stehen wieder an. So musizieren auch Schülerinnen und Schüler des Robert Schumann Konservatoriums an den kommenden beiden Wochenenden vor einer Fachjury.

In diesem Jahr sind folgende Kategorien ausgeschrieben.

Solo: Streichinstrumente, Akkordeon, Schlagzeug, Gesang (Pop)
Ensemblewertung: Kammermusik mit Klavier, Duo Klavier und ein Blasinstrument, Vokalensemble, Zupfensemble/Harfenensemble, Besondere Besetzungen: Alte Musik
 Der Regionalwettbewerb Vogtland-Zwickau findet wie immer verteilt in Plauen, Reichenbach und Zwickau statt.

Im Robert-Schumann-Saal des Konservatoriums, Stiftstraße 10, sind in diesem Jahr folgende Wertungen zu hören.
 ▶ Samstag, 25. Januar, ab 10 Uhr:
 Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument
 ▶ Sonntag, 26. Januar, ab 10 Uhr:
 Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument
 ▶ Samstag, 1. Februar, ab 10 Uhr:
 Vokal-Duo, Vokal-Ensemble, Gesang (Pop)
 ▶ Sonntag, 2. Februar, ab 10.25 Uhr:
 Besondere Besetzungen: Alte Musik
 Die Wertungsspiele sind öffentlich und ohne Eintritt.
 Der Landeswettbewerb findet vom 28. bis 30. März und vom 4. bis 6. April in Chemnitz statt, der Bundeswettbewerb schließlich Anfang Juni in Wuppertal.

www.rsk-zwickau.de

Schumann Plus II: Liederabend im Schumannhaus

Unter dem Titel „Zwielicht“ lädt das Robert-Schumann-Haus am Sonntag, dem 2. Februar um 17 Uhr zu seinem nächsten Konzert der Reihe Schumann Plus ein.

Mezzosopranistin Julika Hing und Harfenistin Johanna Dorothea Görißen sind das Duo Luscina und beide Preisträgerinnen des Deutschen Musikwettbewerbs. Neben Liedern von Mozart, Schubert, Schumann, Brahms sowie Britten erklingen im Programm der beiden Künstlerinnen Harfenstücke von Fauré, Liszt, Britten und Renié. Eintrittskarten zu 12 Euro (ermäßigt 9 Euro) sind an der Museumskasse zu den gewohnten Zeiten erhältlich, Restkarten an der Abendkasse. Eine Vorbestellung ist möglich unter: 0375 834406 sowie schumannhaus@zwickau.de
www.schumann-zwickau.de

26. Neujahrsempfang der Stadt Zwickau weckt Vorfreude auf das Kulturhauptstadtjahr

Die 26. Auflage des Neujahrsempfangs der Stadt Zwickau und der Stadtwerke Zwickau Holding GmbH am 9. Januar im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ standen im Zeichen des Kulturhauptstadtjahres Chemnitz 2025. Im soeben begonnenen Jahr wird sich die gesamte Region präsentieren – so auch die Stadt Zwickau, die mit vielgestaltigen Kultur- und Veranstaltungs-offerten aufwartet. Knapp 500 Vertreter der Wirtschaft, des Handwerks und des Handels, des politischen und gesellschaftlichen Lebens sowie der Kirchen waren der Einladung in die „Neue Welt“ gefolgt.

Besonders erfreut waren die Gastgeber, dass Sven Schulze, Oberbürgermeister der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025, mit einem Grußwort die Gäste des Zwickauer Neujahrsempfangs auf das Festjahr einstimmte.

Nachdenkliche, doch ebenso von Tatkraft geprägte Worte bestimmten über weite Teile die Rede von Oberbürgermeisterin Constance Arndt.

Gedanklich stark beschäftigt haben das Stadtoberhaupt auch die Entscheidungen bei VW hinsichtlich der damit verbundenen Bedeutung für unsere Region und möglichen Auswirkungen: „Ich und viele andere, mit denen ich mich in den letzten Tagen austauschen konnte, sind noch nicht überzeugt, dass es eine tatsächlich rundherum und nachhaltig gute Entscheidung für Zwickau, die Region und Sachsen war. Die Dimension umfasst die Zulieferindustrie, Dienstleister, Handel, Gastronomie und Immobilienbesitzer, eben irgendwie jeden und nicht nur Zwickauer, sondern die ganze Westsächsische Region!“

Hier sei sich die Zwickauer Oberbürgermeisterin mit dem Chemnitzer Oberbürgermeister Sven Schulze und mit Landrat Carsten Michaelis einig, dass sie gemeinsam für unsere Region kämpfen werden: „Wir werden nicht abwarten, welche Auswirkungen eventuell eintreten, sondern wir werden mit den Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik noch mehr Standortpolitik machen!“ Aus dem Jahr 2024 in Erinnerung bleiben werden der Zwickauer Oberbürgermeisterin neben den anspruchsvollen Herausforderungen so manch schöne Momente. Die verbindet Constance Arndt nicht allein mit kulturellen Höhepunkten wie



Vereine für Engagement mit der Martin-Römer-Ehrenmedaille geehrt

Mit der Martin-Römer-Ehrenmedaille wurden auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 24. Oktober 2024 zwei Vereine für ihre engagierte Arbeit ausgezeichnet:

Der **Förderverein des August Horch Museums** wurde 1992 gegründet und hat heute an die 400 Mitglieder. Hauptaufgabe war von Anfang an, das Zwickauer Automobilmuseum zu erhalten und zu unterstützen. Dies schlug sich bereits ab 1993 nieder, als der Verein das damalige Museum verwaltete. Die Mitglieder leisteten damit einen wichtigen Beitrag, die Sammlung und den Grundstock für das heutige August Horch Museum zu erhalten. Weiterhin bestand und besteht die ehrenamtliche Vereinsarbeit beispielsweise in der Sicherung und Erschließung von Archivgut, in der Unterstützung und Organisation von Veranstaltungen, der Zeitzeugenarbeit oder in Vorträgen und Publikationen. Die Umgestaltung der Ausstellung, die nach der Gründung der August Horch Museum Zwickau gGmbH durch die Audi AG und die Stadt erfolgte, wurde durch die Mitglieder des Vereins

inhaltlich unterstützt und begleitet. Zu den Höhepunkten zählte schließlich der Nachbau des Auto Union Rennwagens Typ C. Zuletzt ließen die ehrenamtlichen Vereinsmitglieder durch den Nachbau des Horch 14-17 PS von 1904, dem ersten Modell von August Horch in seiner Automobilfirma in Zwickau, aufhorchen. Nach zwölf Jahren der Recherche, der Planung und Konstruktion konnte der fahrbereite Nachbau 2024 öffentlich präsentiert werden. Mit seiner Tätigkeit trug und trägt der Verein maßgeblich dazu bei, die über 120-jährige Geschichte des Zwickauer Fahrzeugbaus zu bewahren und nachhaltig das August Horch Museum zu unterstützen, das eines der musealen Aushängeschilder der Region ist.

Der **Steinkohlenbergbauverein Zwickau e. V.** kann in diesem Jahr bereits sein 35-jähriges Jubiläum begehen. Von Anfang an war es das Ziel der Initiatoren und der Mitglieder, dem Bergbau auch nach der Förderung der letzten Steinkohle im Jahr 1978 „ein Denkmal“ zu setzen und damit dauerhaft an die Steinkohle und ihre

Förderung, die in Zwickau mehr als sechs Jahrhunderte von Bedeutung war, zu erinnern. Im Rahmen dieser Traditionspflege wurde beispielsweise der Steinkohlenlehrpfad sowie mehrere Informationstafeln errichtet oder die Erinnerungsstätte im Muldeparadies geschaffen. Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Bergparaden oder die aktive Teilnahme an unterschiedlichsten Veranstaltungen. Musikalisches Aushängeschild ist der Knappenchor. In mehreren Buchpublikationen wurden, auch in Zusammenarbeit mit Partnern, historische Aspekte und Geschehnisse erforscht und erhalten. Die Werke geben nachfolgenden Generationen darüber Auskunft, was die Steinkohle für Zwickau und das gesamte Revier bedeuteten und wie schwer und oft gefährlich die Arbeit des Bergmanns war. Mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit bereichern die Mitglieder des Vereins seit mehr als drei Jahrzehnten das Leben in der Stadt und tragen wesentlich dazu bei, die Erinnerung an das „schwarze Gold“ und die Arbeit der im Bergbau tätigen Männer und Frauen zu erhalten.

z. B. dem Stadtfest, dem Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb für Klavier und Gesang und ausverkaufte Veranstaltungen im Theater, in der Stadthalle, in der Neuen Welt, auf der Freilichtbühne. Schlaglichter 2024 lieferten auch umfangreiche Baumaßnahmen, die fortschreitende Sanierung des Sojus, die Fertigstellung des Stadtarchivneubaus und das neue Leben in der Villa Falck sowie Jubiläumsfeiern wie die fulminante Show der Berufsfeuerwehr zum 150. Geburtstag oder „130 Jahre Straßenbahn“ bei der SVZ. Als Highlight bezeichnete das Stadtoberhaupt die Übergabe des Fördermittelscheids für die Ballsporthalle durch den Ministerpräsidenten Michael Kretschmer. Zudem konnten Unternehmen positive Impulse in Zwickau setzen: die FES präsentierte den ersten wasserstoffbetriebenen LKW in Sachsen, die Metawerke sanierten die Villa Schön und nutzen sie als Firmensitz, der Zwickauer Maschinenbauer SMA wird von einem regionalen Investor übernommen und die Arbeitsplätze konnten erhalten werden. Vertieft wurden im vergangenen Jahr auch die Kontakte zu allen Partnerstädten der Stadt Zwickau.

Als Aufgaben für das laufende Jahr nannte die Oberbürgermeisterin u. a. den Beginn bzw. die Fortführung vielgestaltiger Sanierungsarbeiten in der Schule am Windberg, in den KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU, am Planitzer Markt, im Freizeitzentrum Marienthal, die Beckenauskleidung im Planitzer Bad oder den Abschluss des Neubaus des Feuerwehrgerechtes Oberhohndorf. Auch die Verwaltung habe sich mit Blick auf Modernisierung viel vorgenommen: den Einzug in das Stadtarchiv, den Auszug aus den Kunstsammlungen sowie den Umzug einzelner Stadtämter in das Schocken.

Im Vorausblick auf das soeben begonnene Jahr steht für Oberbürgermeisterin Constance Arndt der Wunsch nach Frieden an erster Stelle, gefolgt vom Wunsch nach Stabilität und verlässlichen politischen Entscheidungen. „Ich wünsche mir, dass die vielen Konflikte und Herausforderungen die wir haben, nicht unseren Zusammenhalt gefährden. Argumente/Meinungen sachlich vortragen, anhören und aushalten ist nicht gerade unsere beste Disziplin. Darin könnten wir uns alle mehr Mühe geben.“

www.zwickau.de/aktuelles

Ihre Ideen für die Mobilität von morgen! Teilnehmeraufforderung für Mobilitätsdialog startet

Die Stadtverwaltung sucht engagierte Zwickauerinnen und Zwickauer, die mit eigenen Ideen und Perspektiven den Verkehr der Zukunft mitgestalten möchten. Im Rahmen des „Mobilitätsdialogs“ können diese aktiv am neuen Verkehrsentwicklungsplan (VEP 2040) mitwirken.

Wie kann man Teilnehmer des Mobilitätsdialogs werden?

Gesucht werden 15 bis 20 Personen ab 16 Jahren, die gemeinsam mit der Stadt Lösungen für eine moderne und nachhaltige Mobilität in Zwickau entwickeln. Dabei ist es vollkommen egal, ob man zu Fuß, mit dem Fahrrad, Auto oder Bus unterwegs ist – jede Erfahrung und Meinung ist gefragt!

Was ist der Mobilitätsdialog?

Der Mobilitätsdialog ist eine Plattform für einen konstruktiven Meinungsaustausch. Vorgesehen ist, gemeinsam Problemlagen im Verkehr zu analysieren, Leitideen zu entwickeln und Maßnahmen für eine zukunftsfähige Mobilität in der Stadt Zwickau zu diskutieren. Der Mobilitätsdialog bringt Zwickauerinnen und Zwickauer regelmäßig mit Fachleuten, Interessensgruppen und Vertretern aus Politik und Verwaltung an einen Tisch. Ziel ist es, gemeinsam Lösungen für den Verkehrsentwicklungsplan 2040 zu entwickeln, die eine breite Akzeptanz finden und langfristig das Vertrauen in die Stadt- und Verkehrsplanung stärken.

So läuft der Mobilitätsdialog ab:

Teilnahme: Bei Interesse ist die Teilnahme an insgesamt acht Veranstaltungen (zwei je Projektphase) zwischen 2025 und 2026 erwünscht – darunter vier Werkstätten und vier Mobilitätsforen.



Werkstätte: Hier tauschen sich nur die Bürgerinnen und Bürger in einer kleinen Gruppe zu den wichtigsten Themen aus. Foren: In den Foren werden die Ergebnisse aus den Werkstätten vorgebracht und gemeinsam mit Expertinnen und Experten sowie politischen Entscheidungsträgern diskutiert. Start: Bevor es losgeht, wird zu einem Auftakt-Treffen eingeladen, um offene Fragen zu klären.

Die Bürgerbeteiligung lohnt sich!

Die Ideen und Anregungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Mobilitätsdialog fließen direkt in die Verkehrsplanung der Stadt ein. Die Teilnehmer am Mobilitätsdialog sind Teil eines spannenden Projekts, das die Zukunft Zwickaus prägt. Für ihre Beteiligung am Mobilitätsdialog erhalten die Teilnehmer eine kleine Aufwandsentschädigung.

Jetzt bewerben!

Wer Interesse am Mobilitätsdialog hat, meldet sich bitte bis zum **12. Februar 2025** über das Online-Formular <https://formulare.zwickau.de/frontend-server/form/provide/2366/> an. Hier werden einige persönliche Angaben (z. B. Alter, Stadtteil) und das eigene Mobilitätsverhalten abgefragt. Ziel ist es, aus den Bewerbungen ein möglichst vielfältiges Teilnehmerfeld auszulosen. Alternativ kann das Formular auch unter Telefon 0375 27219765 angefordert oder an folgenden Stellen abgeholt werden:

- Bürgerservice im Rathaus, Hauptmarkt 1
- Servicecenter der SVZ am Neumarkt, Boserstraße 33
- Sachgebiet Umwelt und Klima, Verwaltungszentrum Haus 3, Werdauer Straße 62

Voraussichtlich Mitte Februar 2025 werden alle ausgelosten Teilnehmerinnen und Teilnehmer über eine Beteiligung am Mobilitätsdialog informiert. Die ersten Werkstattgespräche, in denen sich zunächst nur die Bürgerinnen und Bürger austauschen, sind für Ende März 2025 geplant. Weitere Infos und ein Video zu häufigen Fragen sind auf der Homepage www.vep2040.zwickau.de zu finden.

Der Verkehrsentwicklungsplan 2040 wird bis zum Sommer 2026 unter großer Beteiligung von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft erarbeitet. Neben dem Mobilitätsdialog sind weitere Formen der Bürgerbeteiligung geplant, u. a. eine große Bürgerbefragung im ersten Quartal 2025. Die Ergebnisse der Beteiligung fließen dauerhaft in die Planerstellung ein.

www.vep2040.zwickau.de

27. Januar: Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz jährt sich am **27. Januar 2025 zum 80. Mal. Seit 1996 ist dieser Tag ein bundesweit gesetzlich verankerter Gedenktag für die mindestens 6 Millionen Opfer des Nationalsozialismus. Im November 2005 erklärte auch die Generalversammlung der Vereinten Nationen diesen Tag zum Gedenktag. Gegen 15 Uhr an diesem kalten Wintertag vor 80 Jahren erreichte die Rote Armee die kleine Stadt Oswiecim: Auschwitz. Und befreite das größte Konzentrations- und Vernichtungslager der Nationalsozialisten, das heute als das Symbol für den Holocaust, den systematischen Mord an den Juden Europas, gilt.**

Anlässlich dieser Ereignisse veranstalten das Bündnis für Demokratie und Toleranz, das Theater Plauen-Zwickau sowie der Alter Gasometer e. V. einen Gedenktag.

Das Programm im Überblick
17 Uhr: Kranichbasteln im Gewandhaus
Wer möchte, kann sich an einer Kranich-Origami-Aktion beteiligen: Ab 17 Uhr steht das Gewandhaus offen für Unterstützung beim Falten und bietet Raum für Gespräche. Der Kranich als Symbol des Glücks, der Klugheit und der Langlebigkeit soll daran erinnern, welches Glück die nachfolgenden Generationen hatten, den Nationalsozialismus nicht erleben zu müssen.

18 Uhr: Gedenkveranstaltung „80 Jahre ist es her – vergessen wird es nie – Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus“

Um 18 Uhr beginnt die Gedenkveranstaltung vor dem Rathaus. Generalmusikdirektor Leo Siberski eröffnet das Gedenken

auf der Trompete. Anschließend reden Dr. Christian Landrock und Dr. Alexander Walther über geschichtsträchtige Orte in Zwickau, welche im Zusammenhang mit dem Holocaust und der Verfolgung jüdischer Zwickauer stehen. Ergänzt wird die Veranstaltung durch Geschichten jüdischer Zwickauer, welche durch Schüler des Käthe-Kollwitz-Gymnasium vorgetragen werden. Ein Klarinettenensemble des Konservatoriums spielt zwei Stücke aus der Klezmer Suite von Coen Wolfgram, u. a. „Rohsines med Mandalach“. Die Abschlussworte vor der Blumenniederlegung mit Schweigeminute spricht Oberbürgermeisterin Constance Arndt.

19.30 Uhr: Lesung im Gewandhaus, Hauptfoyer

Die Schauspielerinnen Ute Menzel wird im Foyer des Gewandhauses Martin Shermans berührenden Monolog „Rose“ lesen und dazu musikalisch begleitet werden. „Rose“ ist die Ich-Erzählung einer älteren jüdischen Dame, die „Schivá sitzt“, also Trauer hält, und dabei ihr Leben Revue passieren lässt. Aufgewachsen in Jultschka, einem „winzigen Dorf“ in der Nähe zu Tschernobyl, erlebt sie schon früh Bürgerkrieg, Überfälle durch die Kosaken und Armut. Als sie die jugendliche Unruhe in die große Stadt Warschau zieht, findet sie im lebhaften Künstler Jussel ihre große Liebe, erlebt aber auch die Pogrome im Warschauer Ghetto. Shermans Monolog erzählt eine kleine Geschichte des 20. Jahrhunderts: traurig, lustig, poetisch, skurril, mit viel Witz, Humor, Weisheit und Lebenskraft.

Interessierte Zwickauerinnen und Zwickauer sind herzlich eingeladen.